Frühling
Sommer
2022

Kostenlos zum Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

URLAUB IN DER HEIMAT

WILLKOMMEN IN DER REGION ANSBACH

Orangerie mit Hofgarten © Florian_Trykowski / Stadt Ansbach

Ansbach * Romantisches Franken * Fränkisches Seenland
Steigerwald * Städteregion Nürnberg
Bayerische Landesausstellung „Typisch Franken?“ Seite 4

WILLKOMMEN IN DER REGION ANSBACH

Grüne Nacht in Ansbach © Stadt Ansbach

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage **„Und? Was machen wir jetzt?“**. Ganz oft bekommt man die Antwort **„Keine Ahnung“.** Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser Frühling/Sommer 2022 Ausgabe von **„Willkommen in der Region Ansbach“** geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Ansbach gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Volksfeste, Sportevents oder Märkte sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Romantisches Franken, Fränkisches Seenland, Steigerwald und die Städteregion Nürnberg ergänzen die Region Ansbach mit ihren Sehenswürdigkeiten und Orten. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Ansbach haben werden..

Ihr TreffpunktDeutschland Team

Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.

NOCH MEHR REGIONEN IN WEB UND APP

Unter dem Titel **TreffpunktDeutschland** stellen wir touristische Informationen zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und touristischem Gewerbe in Deutschland, strukturiert und in einem modernen und stimmungsvollen Layout medienübergreifend zur Verfügung.
Die Informationen erhalten wir direkt von den Tourismusbüros und touristischen Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern und veröffentlichen diese kostenlos in unserem **Online-Reisemagazin TreffpunktDeutschland**. Wir bieten damit einen Überblick über viele touristische Angebote in Deutschland. Egal, ob es sich um eine weltweit bekannte Sehenswürdigkeit handelt, oder um einen Geheimtipp in einem kleinen Dorf. **Treffpunkt Deutschland** präsentiert übersichtlich jedes Reiseziel und lädt zum ausgiebigen Stöbern in verwandten Themen und Regionen ein. **TreffpunktDeutschland.de**

Kunst, Kultur, Natur und historische Geheimnisse

Die mittelfränkische Bezirkshauptstadt Ansbach ist eines der am besten gehüteten Geheimnisse Nordbayerns. Zwischen den Touristenmagneten Rotenburg o.d.T., dem Fränkischen Seenland und Nürnberg ist Ansbach viel mehr als nur ein bequemer Standort zwischen den, in internationalen Reiseführer beschriebenen, Trampelpfaden. Inmitten einer lieblichen Landschaft liegt das Städtchen im südwestlichen Teil der Metropolregion Nürnberg. Sanfte Hügel, ausgedehnte Teichlandschaften und schattige Wälder sind besonders für Genussradler geeignet.

Sommerliches Maskenfest Hofstaat © Stadt Ansbach

Die prächtige Residenz und der Hofgarten in Ansbach sind besonders während der jährlich stattfindenden Rokoko-Festspiele einen Besuch wert. Auch die Altstadt zwischen Mittelalter und Barock lädt zum Bummeln, Shoppen und Einkehren ein. Lassen Sie sich beeindrucken vom prachtvollen Herrieder Tor und und betreten Sie eine der örtlichen Kirchen. St. Gumbertus, St. Johannis und die Schwanenritterkapelle bieten einen kleinen Rückzug zum hektischen Alltag – vielleicht ergibt sich in St. Gumbertus ja sogar die Gelegenheit, die berühmte Wiegleb-Orgel zu hören. Freunde ungelöster Kriminalfälle können auf den Spuren Kaspar Hausers wandeln, der 1833 in Ansbach ermordet wurde.

Ansbach ist ein komfortabler Standort für weitere Ausflüge in die Gegend – ganz egal, ob Sie sich zu Fuß, auf zwei Rädern oder mit dem Auto auf den Weg machen. Reisen Sie sorglos, die berühmte fränkische Gastfreundschaft lässt Sie überall ausgezeichnete Einkehr finden!

TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region

Ansbach

Viele Jahrhunderte hindurch lag das Geschick der mittelfränkischen Stadt in den Händen der Fürsten von Brandenburg-Hohenzollern. Budgetsorgen waren für die einstigen Markgrafen von Ansbach kein Thema und so ließen sie in ihrer Residenzstadt gar prachtvoll bauen. Die Markgräfliche Residenz mit den 27 original eingerichteten Prunkräumen, der Hofgarten mit der imposanten Orangerie und die frühere Hofkirche St. Gumbertus sind nur einige Beispiele dafür. **Ab Seite 4**

Steigerwald

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben.
Ab Seite 25

Städteregion Nürnberg, Erlangen, Fürth, Schwabach

Buntes Kontrastprogramm: Die Wissenschaftsstadt Erlangen, das historisch abwechslungsreiche Nürnberg, das pittoreske Fürth und die Goldschlägerstadt Schwabach bieten Anreize für jeden Geschmack.
Ab Seite 21

Romantisches Franken

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft in der Urlaubsregion „Romantisches Franken“. Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. ´**Ab Seite 8**

Fränkisches Seenland

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnisse, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen. Sieben Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!
Ab Seite 16

Die Darstellung der Karte ist nicht maßstabsgetreu.

WILLKOMMEN IN ANSBACH

Martin-Luther-Platz mit St. Gumbertus-Kirche
© Stadt Ansbach

Zu Besuch in der Hohenzollernresidenz

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze, wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher und schattigen Baumalleen, sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Behringershof laden inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.

Unsere hervorragende Infrastruktur von Hotels, Gasthöfen und Ferienwohnungen, sowie unsere Genussgastronomie, bieten vielfältige Möglichkeiten, vom Herzen Mittelfrankens aus, die Region zu erkunden. Die harmonische Umgebung mit intakter Natur im „Naturpark Frankenhöhe“ kann mit einem hohen Erholungswert aufwarten und ist wohltuend für Leib und Seele.

Seien Sie eingeladen, in Ansbach einzukehren und unsere Gastfreundschaft mit allen Sinnen zu genießen. Heuer bieten zahlreiche Veranstaltungen um das Thema „Typisch Franken?“ einen kulturellen Rahmen, um in Ansbach ruhige Tage voller Genuss, Geschichte und Heimatverbundenheit zu erleben.

Ansbach Tourist Info
Joh-Seb-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach, Tel: 0 981/51243
tourismus@ansbach.de, Internet: www.ansbach.de

Georgsbrunnen auf Martin Luther Platz
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Ansbacher Rokoko-Festspiele
© JimAlbright / Stadt Ansbach

„TYPISCH FRANKEN?“ IN ANSBACH

Die glanzvollen Spuren einer markgräflich-höfischen Vergangenheit erleben Sie im Stadtbild der mittelfränkischen Residenzstadt fast in jedem Winkel. Ob an den barocken Fassaden der Ansbacher Altstadt oder in prunkvollen und originalen Innenräumen der Residenz und Orangerie – Ansbachs Gesicht ist prächtig, glanzvoll und liebenswert.

Vom 25. Mai bis 6. November 2022 findet in Ansbach die Bayerische Landesausstellung unter dem Motto „Typisch Franken?“ statt. Gezeigt wird die Ausstellung im barocken Orangeriegebäude aus dem 18. Jahrhundert im markgräflichen Hofgarten. Einbezogen wird auch die ehemalige Hofkirche St. Gumbertus mitten in der Altstadt, die nur etwa 500 Meter von der Orangerie entfernt liegt. Spannende und beeindruckende Exponate beleuchten, was Franken ausmacht und prägt. Der, wie eine Wanderung durch die fränkischen Regionen angelegte, Ausstellungsrundgang thematisiert das „preußische“ Franken, ebenso wie mondänes Bäderwesen, wirtschaftliche Erfolge, glanzvoll hochadeliges Leben und reichsstädtische Eigentümlichkeiten. Die Ausstellung nähert sich Franken aus ganz verschiedenen Blickwinkeln und bietet Antworten an, was denn nun typisch fränkisch ist. Das Fragezeichen im Titel der Bayerischen Landesausstellung ist also Programm!

Altstadtmodell © Florian_Trykowski / Stadt Ansbach

Auf einem Blick

25. Mai bis 6. November 2022

Öffnungszeiten
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene: 12,00 €
Ermäßigt: 10,00 € (z. B. Senioren, Schwerbehinderte, Gruppen ab 15 Personen)

Eintritt frei: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler im Klassenverband und Studierende bis 30 Jahre sowie Mitglieder des Freundeskreises Haus der Bayerischen Geschichte. In Kombination mit den Ausstellungsbesuch erhalten Sie ermäßigten Eintritt in die Markgräfliche Residenz, sowie ins Markgrafenmuseum.

Hofgarten & Orangerie

Orangerie mit Hofgarten © Florian_Trykowski / Stadt Ansbach

Der Hofgarten südöstlich der Residenz ist im französisch-barocken Stil gehalten. Die Anfänge des Gartens reichen in das 16. Jahrhundert zurück. Der Leonhart-Fuchs-Garten ist dem ehemaligen Leibarzt des Markgrafen und „Vater der Botanik“ Leonhart Fuchs gewidmet. Außerdem erinnert im Hofgarten ein Gedenkstein an die Stelle des Attentats auf Kaspar Hauser, dem berühmtesten Findelkind der Geschichte. Architektonischer Mittelpunkt des Hofgartens ist die schlossartige Orangerie, die 1726 bis 1728 von Carl Friedrich von Zocha nach französischen Vorbildern errichtet wurde. **Promenade 33, Ansbach**

Blumenmeer im Hofgarten
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Ansbacher Rokoko-Festspiele
© UlrichSabrina/ Stadt Ansbach

Anzeige

Entdecke die Landschaft. Entdecke Dettelbach.

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour durch Dettelbach. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges kulturelles Angebot in der historischen Weinstadt:

- **Herrliche, abwechslungsreiche Natur auf den beiden Dettelbacher TraumRunden**
- **Eine fast komplett erhaltene Stadtmauer mit vielen Türmen und zwei Stadttoren**
- **Veranstaltungshighlights wie der Dettelbacher Zinnen Schoppen**
- **Themenwanderwege sowie eine Vielzahl von Fahrradrouten**
- **Genuss im Weinberg mit der Dettelbacher Picknicksteige: Sie wandern – Wir liefern!**
- **Viele interessante Gästeführungen – hier ist für jeden etwas dabei!**
- **Entspannung und Erholung im Skulpturenpark direkt am Main**

Mehr Infos: unter www.dettelbach-entdecken.de
KUK Dettelbach |Rathausplatz 6 | Tel 09324 3560
E-Mail: tourismus@dettelbach.de

historische.weinstadt.dettelbach

Dettelbach
Wein. Kultur. Erholung.

Hohenzollern-Residenz

Markgräfliche Residenz Ansbach © Stadt Ansbach

Der ehemalige Herrschersitz der Markgrafen zu Brandenburg-Ansbach zeigt noch heute mit seinen 27 Prunkräumen den originalen Glanz vergangener Zeiten. Zu den Hauptattraktionen der Residenz zählen der doppelgeschossige Festsaal, mit einem Deckenfresko von Carlo Carlone, das Spiegelkabinett mit einer Sammlung von Meißner Porzellan und der Kachelsaal mit rund 2.800 Fliesen aus der ehemaligen Ansbacher Fayencemanufaktur.
Markgrafenschloss, Promenade 27, Ansbach

Herrieder Tor

© Stadt Ansbach

Das Herrieder Tor, ein 47 Meter hoher, achteckiger Turm und Teil der früheren Stadtmauer, entstand 1750/51 unter Markgraf Carl Wilhelm Friedrich Brandenburg-Ansbach. Um 11 und 17 Uhr ertönt täglich das Glockenspiel „Hohenfriedberger Marsch“.
Herrieder Tor 1, Ansbach

EVENT HIGHLIGHTS 2022

Ansbacher Altstadtfest

15.6.2022 - 19.6.2022

Traditionell, heiß geliebt und quicklebendig. So präsentiert sich das Altstadtfest seit Jahrzehnten im ganzen Altstadtkern. Tage mit Musik, Essen und Trinken, viel Abwechslung. Der Treffpunkt für Jung und Alt!

Innenstadt, Ansbach

© Stadt Ansbach

Seite 6

Ansbacher Rokoko Festspiele

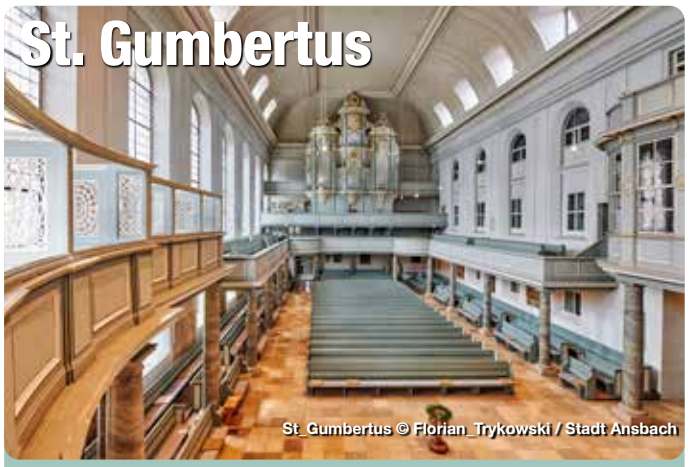
30.06.2022 - 03.07.2022

Jährlich erinnert die Hohenzollern Residenz Ansbach mit den Rokoko-Festspielen an ihre historische Identität. Der Ansbacher Heimatverein lässt die Zeit des Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach mit höfischem Treiben vor der imposanten Kulisse der Orangerie im Hofgarten mit detailverliebten Kostümen wieder aufleben. Die Rokoko-Festspiele verzaubern Besucher von Nah und Fern mit zahlreichen Veranstaltungen, darunter rauschende höfische Feste im ausschweifenden Stil des Barocks.

Orangerie, Promenade 33, Ansbach

© Stadt Ansbach

St. Gumbertus



St_Gumbertus © Florian_Trykowski / Stadt Ansbach

Die evangelisch-lutherische Pfarrkirche St. Gumbertus mit ihrer Drei-Turm-Fassade gilt als Wahrzeichen Ansbachs. Die ehemalige Hof- und Stiftskirche der Markgrafen mit der barocken Saalkirche und den gotischen Anbauten dokumentiert auch im Inneren eine jahrhundertelange Geschichte. Sehenswert sind vor allem die Fürstengruft unter der Schwanenritterkapelle und die imposante Orgel von Johann Christoph Wiegleb.

Johann-Sebastian-Bach-Platz 5, Ansbach

Barocke Wiegleb Orgel © Stadt Ansbach

Krypta St. Gumbertus © Jim Albright/Stadt Ansbach

Synagoge Ansbach © Stadt Ansbach

Synagoge

Von außen wirkt die Synagoge eher unscheinbar, doch im Innenraum verbirgt sich ein Baudenkmal von hohem Rang.

Noch heute bietet die barocke Synagoge von 1746 dem Besucher ihren Zustand wie zur Einweihung und wird seit der Nachkriegszeit als musealer Raum für kulturelle Zwecke genutzt.

Rosenbadstraße 3, Ansbach

Grüne Nacht in Ansbach © Stadt Ansbach

Grüne Nacht

10.9.2022

Grüne Illumination vermittelt völlig neue Eindrücke im vertrauten Stadtbild, Musik, Museen und Kunst unterhalten die Flaneure trefflich, kulinarische Spezialitäten, mit und ohne grün, lassen keine Wünsche offen. **Innenstadt Ansbach**

Fränkischen Genussmärkte

26.5.2022 - 29.5.2022 und 30.09.2022 - 3.10.2022

Gutes aus der Region

Kaspar-Hauser-Festspiele

31.7.2022 - 7.8.2022

Ansbach Contemporary

5.08.2022 - 18.9.2022

Belebend und erfrischend: Junge Kunst in alten und neuen Mauern. Werke bildender, zeitgenössischer Künstler erlauben Interessierten für einige Wochen spannende Einblicke in die Kunstszene.

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE

Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.

Anzeige

S R U Tram Bus

Wo es euch gefällt!

29 VGN-Freizeitlinien bringen euch hin.

1.5.–1.11.2022

Neu!

Nürnberger Land:

- **Pegnitztal-Express**
- **Happurger Stausee-Express**

Neu!

Fränkische Schweiz:

- **Fränkische Toskana-Express**

vgn.de/freizeitlinien

vgn_freizeit

VGN

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHES FRANKEN

Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schwelgt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind bezaubernde Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken
Am Kirchberg 4 91598 Colmberg
Tel: 0980 94141 info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de

Burggarten Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus Service, W.Pfitzinger

PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Outdoor Aktivitäten in der Region

Rothenburg_Kobolzeller_Tor
© Romantisches Franken_F_Trykowski

Radfahren

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz
Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Wandern

Wandern Kühberg
© Romantisches Franken F.Trykowski

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.

Golfregion

GolfenColmberg
© Romantisches Franken F.Trykowski

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl vor den Toren von Nürnberg groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und haben noch viel Platz für Gastspieler. Auf den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen kann man entspannte Runden genießen.

Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite **www.romantisches-franken.de**

TreffpunktDeutschland.de/ romantisches-franken

Kloster
Ehemaliges Augustiner Chorherrenstift

Das Kloster wurde 1409 von den Burggrafen von Nürnberg Johann III. und Friedrich VI. gestiftet, vermutlich aufgrund der Bedeutung als Wallfahrtsort zur „Schwarzen Maria von Langenzenn“. Seine Zerstörung erfolgte im Jahre 1460 durch die Würzburger, Hussiten und Bayern. Der Wiederaufbau (bis 1468) ist als Erscheinungsbild bis heute geblieben. 1533 in der Reformationszeit wurde Langenzenn evangelisch und das Augustiner Chorherrenstift wurde aufgelöst. **Prinzregentenplatz 2, Langenzenn**

Kreuzgang © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

„Rückseite“© Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN

© Info-Center Schillingsfürst / (c) Nuernberg Luftbild Hajo Dietz Fotografie

Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst

Das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst ist Wahrzeichen der Stadt Schillingsfürst. Die Museumsräume und Parkanlagen weisen auf die Glanzzeiten einer kleinen fürstlichen Residenz hin.
Am Wall 14, Schillingsfürst

Regionalpavillon © Laura Loewel / Touristikservice Wassertrüdingen

Wörnitzpark

Im Zuge der Gartenschau 2019 sind zwei große Landschaftsparks entstanden – der Wörnitzpark und der Klingenweiherpark. Die Altstadt verbindet die beiden Parkteile und überzeugt mit weiteren Sehenswürdigkeiten.
Wörnitzpark, Wassertrüdingen

© Thomas Linkel Touristik Service Dinkelsbühl

Münster St. Georg

Der Theologe und Jugendschriftsteller Christoph von Schmid aus Dinkelsbühl verfasste den Text zum Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“, das Buch „Biblische Geschichten für Kinder“ und zahlreiche weitere Schriften vor allem für Kinder und Jugendliche. **Marktplatz 1, Dinkelsbühl**

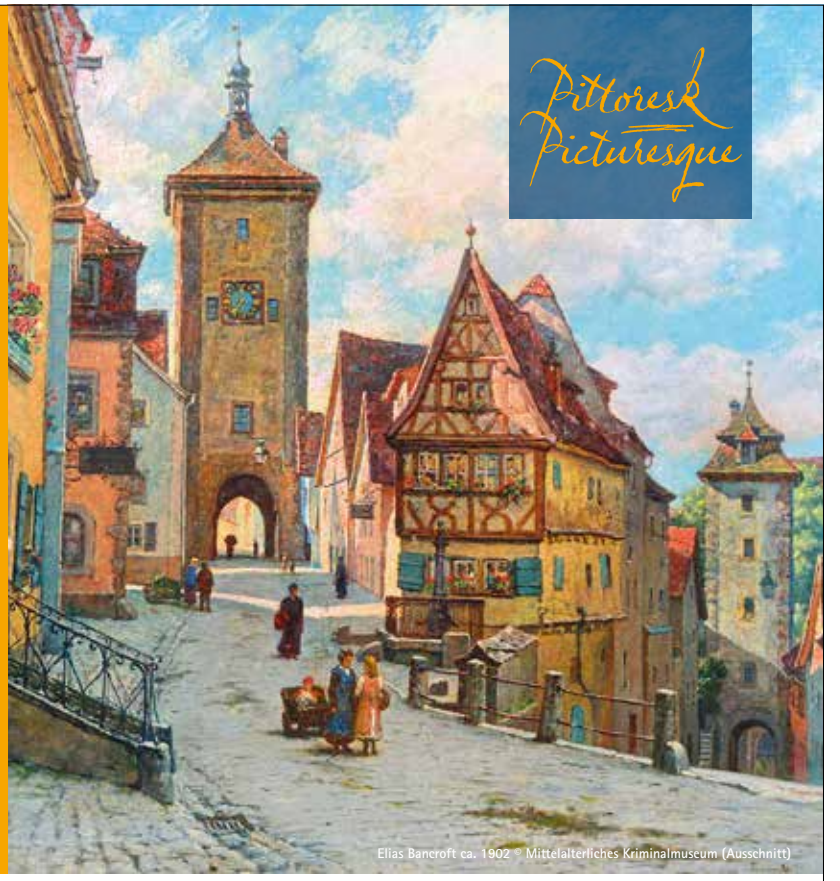
Anzeige

Sonderausstellungen in Rothenburg ob der Tauber

»Pittoresk! Selbstbild – Fremdbild – Wiederaneignung«
bis Ende 2022
Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Rothenburg in London – Einflüsse auf die Gartenstadtbewegung?«
bis Ende 2022
Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Eine Begegnung mit Rothenburg – Kunst und Künstler zwischen 1830 und 1960«
1. Mai bis 31. Oktober 2022
Weiteres unter www.kriminalmuseum.eu



Rothenburg ob der Tauber

Informationen und Broschüren: Rothenburg Tourismus Service
Tel. + 49 9861404-800, info@rothenburg.de, www.rothenburg-tourismus.de

WASSERTRÜDINGEN

Klingenweiherpark Wassertrüdingen © Florian Trykowski

Die Stadt an der Wörnitz eignet sich besonders als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch eine einzigartige Natur zwischen den Feriengebieten Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und dem Nördlinger Ries. In den ehemaligen Gartenschaugeländen – dem Wörnitzpark und dem Klingenweiherpark – kommen Erholungssuchende auf ihre Kosten. Auf beeindruckende Weise gelang hier eine Verbindung zwischen moderner Architektur und unberührter Natur: der Goldene Weihersteig. Auch die Wassertrüdinger Altstadt überzeugt mit vielen historischen Zeugnissen. Erleben Sie es selbst!

TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen

Törle Wassertrüdingen
© Beatrix Getze

Hesselberg, Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

Museum FLUVIUS
© Touristikservice Wassertrüdingen

Museum FLUVIUS

Im Museum FLUVIUS erleben Sie das Wasser von einer ganz anderen Seite. Das barrierefreie Museum entführt den Besucher in die faszinierende Welt der Wörnitz, dem heimischen Fluss von Wassertrüdingen. Auf zwei Ebenen laden tolle Mitmach-Stationen zum Sehen, Fühlen, Hören und Staunen ein. Erfahren Sie alles rund um Fluss- und Teichlandschaften, ihre Entstehung, Besonderheiten und Lebewesen. Ein weiteres Highlight für Groß und Klein ist das große Aquarium mit heimischen Fischen. Im Dachgeschoss finden immer wechselnde Sonderausstellungen statt.

Marktstraße 1, Wassertrüdingen

© Hanisch / Stadt Heilsbronn
Amt für Kultur und Tourismus

Münster Heilsbronn

Seit 1132 dient das Münster als Gotteshaus; zunächst 400 Jahre lang als Mönchskirche, danach bis heute als ev.-luth. Kirche. Während der Jahrhunderte ist viel an ihr gebaut worden. **Münsterweg, Heilsbronn**

© Tourist Information
Feuchtwangen Boehner

Bayerische Spielbank Feuchtwangen

Die Spielbank beeindruckt mit modernem Flair und einer Palette unterhaltsamer Spielarten: Roulette, Black Jack und Kleines Spiel.

Am Casino 1, Feuchtwangen

Anzeige

von Krieg und Frieden
Haus der Geschichte Dinkelsbühl

Das Faszinierende an Dinkelsbühl NEU entdecken

www.hausdergeschichte-dinkelsbuehl.de
365 Tage im Jahr geöffnet

Altrathausplatz 14 | 91550 Dinkelsbühl | Telefon +49 (0) 9851 902 180

Anzeige

Heilsbronn entdecken

Stadt-, Münster- und Museumsführungen

- zum Wunschtermin
- individuell
- professionell
- informativ
- unterhaltsam

Fotos: Ralf Hanisch

Amt für Kultur
und Tourismus
Kammereckerplatz 1
91560 Heilsbronn

09872 806-51
kulturamt@heilsbronn.de
heilsbronn.de

Stadt Heilsbronn

SCHILLINGSFÜRST

© Stefan Heidingsfelder Quelle: Info-Center Schillingsfürst

Schon von weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1000-jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung - von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik, sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe. **TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst**

Wasserturm
© Info-Center Schillingsfürst

Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst
© Info-Center Schillingsfürst / Nuernberg Luftbild Hajo Dietz Fotografie

DINKELSBÜHL

Stadtansicht © ViaStudio Touristik Service Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“.
Geschützt von der wehrhaften Mauer erinnern prächtige Patrizierhäuser wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“ an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital.
TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl

Parkwächterhäuschen mit Faulturm
© David Haas
Touristik Service Dinkelsbühl

Marktplatz © Thomas Linkel
Touristik Service Dinkelsbühl

Schandmaske
© Rothenburg Tourismus Service

Mittelalterliches Kriminalmuseum

In diesem, über die Grenzen Deutschlands hinaus, bekannten Museum werden auf 3.000 m² Ausstellungsfläche vielfältige Gegenstände der Rechtsgeschichte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum vorgestellt. Sie veranschaulichen die Rechtsentwicklung vom späten Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Zahlreiche Folterinstrumente und Geräte zum Vollzug von Leibes- und Lebensstrafen werden ebenso gezeigt, wie Werkzeuge zum Vollzug von Schand- und Ehrenstrafen. Sie finden in der Ausstellung auch Urkunden, Bücher, Grafiken und Siegel.
Burggasse 3-5, Rothenburg ob der Tauber

Heimatmuseum
© "HaVo Hildebrand"/ Stadt Langenzenn

Heimatmuseum Langenzenn

Noch heute finden sich Spuren romanischer Bauweise im Sandstein-Untergeschoss. Dieses gehörte zur ehemaligen Friedhofskapelle, die St. Michael geweiht war. Damit ist ein Bauursprung bereits um oder vor 1250 nicht auszuschließen. Folglich dürfte das Heimatmuseum in seinen Grundmauern das älteste Gebäude in Langenzenn darstellen. Nach Verlegung des Friedhofes im Jahr 1622 und Aufstockung des Gebäudes, mit einem Fachwerkgeschoss als Lehrerwohnung, wurde es in eine Lateinschule umgewandelt. Seit 1974 befindet sich in den Räumen das heutige Heimatmuseum.
Hindenburgstr. 4, Langenzenn

LANGENZENN

Langenzenn © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Die Stadtkirche mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt. **TreffpunktDeutschland.de/langenzenn**

Altstadt © Fotograf „HaVo Hildebrand
Stadt Langenzenn - Tourismus

Bauernmarkt
© Stadt Langenzenn - Tourismus

ROTHENBURG OB DER TAUBER

Stadtsilhouette Rothenburg ob der Tauber © Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt als der Inbegriff des mittelalterlichen, romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber somit zu einem Ort der Begegnungen. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen.

TreffpunktDeutschland.de/rothenburg-ob-der-tauber

Plönlein Rothenburg o.d. Tauber © Rothenburg Tourismus Service

Reichsstadt-Festtage © Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

Burg Cadolzburg © Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Burg Cadolzburg

Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten, wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „Herrschafts-Zeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Die Besucher sollen das Leben auf der Burg im Spätmittelalter sehen, hören, riechen und ertasten können und so Geschichte hautnah nachvollziehen können.

Burg Cadolzburg, Cadolzburg

PLAYMOBIL-FunPark © geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

PLAYMOBIL-FunPark

Im PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf laden zahlreiche PLAYMOBIL-Spielwelten im Großformat zu unbegrenztem Spiel- und Kletterspaß auf insgesamt 90.000 m² ein. Kleine und große Entdecker können hier ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Als Freibeuter entern sie die Piratenwelt, als Ritter erkunden sie die Geheimgänge der Burg oder erleben märchenhafte Abenteuer bei den Einhörnern im Feenland. Auf dem GoKart-Parcours neben der großen Polizeistation, können alle Nachwuchspolizisten auf rasante Verbrecherjagd gehen.
„Do it yourself“ ist auch in den weitläufigen Sand- und Wasserspielbereichen angesagt.

Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf

Anzeige

... immer auf der Höhe.
Schillingsfürst
1000 Jahre

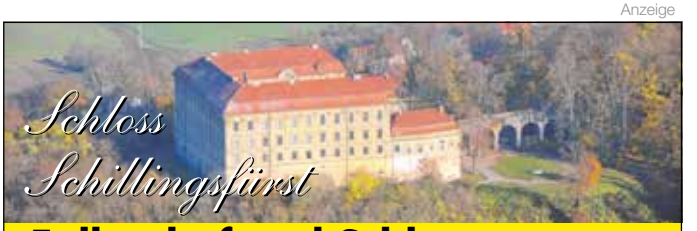
Schloss- und Wasserstadt

Seien Sie unser Gast
und genießen Sie die fränkische
Gastfreundschaft.

Veranstaltungshighlights 2022:
Fürstlicher Mittelaltermarkt vom 29.04. – 01.05.2022
Kunst & Wein – Eine Verkostung der besonderen Art am 18.06.2022
Liszt-Festival auf Schloss Schillingsfürst vom 09.07. – 16.07.2022
Kino Tour der N-Ergie im Kardinalsgarten am 25.08.2022
Schillingsfürster Kirchweih 07.09. – 11.09.2022
Fürstlicher Weihnachtsmarkt auf Schloss Schillingsfürst vom 25.11 – 27.11.2022
mit Krippenausstellung im Ludwig-Doerfler-Museum

Info-Center Schillingsfürst, Rothenburger Str. 2, 91583 Schillingsfürst
Tel. 09868 222, Fax 09868 253
info@frankenhoehe.de, www.frankenhoehe.de

Anzeige



Falkenhof und Schlossmuseum Schloss Schillingsfürst

Öffnungszeiten: 10.30 Uhr – 17.00 Uhr (letzter Einlass 16.00 Uhr)
Montag geschlossen, außer an Feiertagen
Flugvorführungen Falknerei 11.00 Uhr und 15.00 Uhr
Schlossführungen 12.00 / 14.00 / 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Weitere Infos unter **www.falkenhof-schillingsfuerst.de**
E-Mail: office@schloss-schillingsfuerst.de · Telefon: 09868/812

Fürstlicher Falkenhof Schloss Schillingsfürst

Der Fürstliche Falkenhof Schloss Schillingsfürst liegt inmitten des schönen Naturpark Frankenhöhe und bietet eine weitere Attraktion für Ihren Urlaub in dieser schönen Gegend. Neben der Flugshow mit den faszinierenden Greifvögeln des Fürstlichen Falkenhofs und dem Gang durch den Eulengarten, bietet das Barockschloss Schillingsfürst die Möglichkeit, bei einer Besichtigung, ein Stück weit in die Vergangenheit des Adelsgeschlechts Hohenlohe zu reisen.

Das Barockschloss

Das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst ist Wahrzeichen der Stadt Schillingsfürst. Es erhebt sich weit sichtbar auf einem Bergsporn der Frankenhöhe. Die Museumsräume und Parkanlagen weisen auf die Glanzzeiten einer kleinen fürstlichen Residenz hin. Für die Besucher des Schlossmuseums werden tägliche Führungen angeboten (Montag Ruhetag, Ausnahme Feiertage).

Promotion

FEUCHTWANGEN
Festspielstadt an der Romantischen Straße

Altes Rathaus © Tourist Information Feuchtwangen_Thomas Linkel

Feuchtwangen ist facettenreich und belohnt mit fränkischem Flair: das Herz ist der Marktplatz. Er beeindruckt durch seine sehenswerten Bürgerhäuser und die altfränkischen Fachwerkgebäude. An der Nordseite wird der Marktplatz von der Stiftskirche, der ehemaligen Klosterkirche überragt. Im dazugehörigen romanischen Kreuzgang finden im Sommer immer Freilichttheateraufführungen statt. Für 2022 steht das beliebte Singspiel „Im weißen Rössl“ und Friedrich Schillers Klassiker „Kabale und Liebe“ auf dem Programm der berühmten Kreuzgangspiele. Astrid Lindgren-Fans dürfen sich freuen: 2022 ist die unheimlich starke und äußerst liebenswerte „Pippi Langstrumpf“ in Feuchtwangen zu Gast.

Fränkisches Museum Feuchtwangen Bräutelwagen © Tourist Information Feuchtwangen Thomas Linkel

Das Feuchtwanger Land mit seinen Wäldern und Wiesen, sanften Hügeln und Talgründen mit Weihern und Bachläufen ist zum Wandern und Radfahren bestens geeignet. Um Feuchtwangen gibt es ein dichtes Netz an Radwegen, das zahlreiche Möglichkeiten für Rundtouren bietet und durch die weitgehend unberührte Natur links und rechts des Sulzach- und des Wörnitztales führt, in dem es viel zu entdecken und zu erleben gibt.

Wer kulinarische Köstlichkeiten liebt, findet ebenfalls reichlich Auswahl: verführerische Pralinen, handgeschöpfte Schokoladentafeln, Safran aus Franken, Leckerbissen aus dem Urgetreide Emmer, Fisch- und Wildgerichte und natürlich typisch fränkische Spezialitäten. Eine gewachsene fränkische Wirtshauskultur, gemütliche Biergärten und schöne Plätze zum draußen sitzen, erwarten die Gäste.

Karpfen © Tourist Information Feuchtwangen Thomas Linkel

Mehr über die Geschichte der Stadt erfährt man bei einer kurzweiligen Themenführung mit dem Chorherren Georg Vogtherr, der maßgeblich an der Einführung der Reformation in Feuchtwangen beteiligt war, dem bedeutenden Wissenschaftler Johann Georg von Soldner, mit dessen Hilfe Bayern zum ersten exakt vermessenen Land Europas wurde, oder dem Mönch Froumund vom Tegernsee, der um das Jahr 1000 im Feuchtwanger Kloster gelebt hat.

Tourist Information Feuchtwangen
Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen,
09852 904-55
touristinformation@feuchtwangen.de
www.tourismus-feuchtwangen.de

Radler am Weiher © TI Feuchtwangen Andreas Strunz

EVENT HIGHLIGHTS 2022

© Nicole Brühl www.nbruehl.de Tourist Information Feuchtwangen

Kreuzgangspiele Feuchtwangen
14.05.2022 - 14.08.2022
Bereits seit 1949 verwandelt sich der romanische Kreuzgang im Herzen der Altstadt jeden Sommer in einen einmaligen Theaterort unter freiem Himmel. Namhafte Darsteller spielen hier in den Sommernächten vor einem begeisterten Publikum. Die Kreuzgangspiele stehen für einfallsreiche, anspruchsvolle und engagierte Inszenierungen.
Marktpl. 2, Feuchtwangen

Rothenburger Meistertrunk
03.06.2022 - 06.06.2022
Mit den Aufführungen des Festspiels „Der Meistertrunk“ im Kaisersaal des Rathauses, dem historischen Handwerker- und Händlermarkt in der Altstadt, dem großen Heereszug am Sonntag und dem Feldlager vor den Toren der Stadt lassen die Rothenburger die spannende Geschichte und ihre historischen Persönlichkeiten wieder aufleben. **Rothenburg ob der Tauber**

Meistertrunk © Rothenburg Tourismus Service, Meistertrunk, Willi Pfitzinger

Station des Altmühltal Classic Sprint Oldtimer Rennen
10.06.2022
Als „Fränkische Mille Miglia“ verkörpert die dreitägige Oldtimerrallye italienischen Lebensstil und verbindet die Stoppuhr mit landschaftlichen wie kulturellen Reizen. Lassen Sie sich von den fantastischen Oldtimern begeistern und in eine andere Zeit versetzen!
Innenstadt, Zirndorf

© ZiMa Zirndorf Marketing eG

Ritterturnier am Mittelaltermarkt © Roland Turba

Fürstlicher Mittelaltermarkt
29.04.-01.05.2022
In der einzigartigen Naturkulisse des Kardinalsgarten entsteht wieder eine phantastische mittelalterliche Erlebniswelt. Die Besucher erfahren erlebte Geschichte und Brauchtum des Mittelalters. Handwerker und Händler bieten Ihre Waren feil. Garbräter, Suppenküchen, Räuchereien und weitere Essensstände und Tavernen sorgen dafür, dass niemand Hunger und Durst erleiden muss. Gaukler und Musikanten bringen das Volk zum Staunen und Tanzen. Die zahlreichen Lagergruppen lassen längst vergangene Zeiten wieder auf erleben. **Kardinalsgarten, Schillingsfürst**

Koppenplatz, © ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist Information Zirndorf

Zirndorf

Als Schauplatz im 30jährigen Krieg und mit seiner Spielzeugtradition blickt Zirndorf auf eine einzigartige Geschichte zurück. Die Entwicklung der Zirndorfer Blechspielzeugindustrie wird anschaulich im Erdgeschoss des Städtischen Museums präsentiert.

Heute ist Zirndorf Station der Deutschen Spielzeugstraße. In der historischen Innenstadt prägen die Stadtpfarrkirche St. Rochus aus dem 14. Jahrhundert und typisch fränkische Fachwerk-, Backstein- und Sandsteingebäude, wie etwa das nach dem 30jährigen Krieg errichtete Badehaus und die 1674 gegründete Zirndorfer Brauerei das Bild.

TreffpunktDeutschland.de/zirndorf

Roßtal_St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Roßtal

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n.Chr. hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadtähnlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt, erfährt entlang des Archäologischen Rundwegs einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal

Münster © Ralf HANISCH / Stadt Heilsbronn

Als lohnenswertes Ausflugsziel zeichnet sich Heilsbronn durch sein breites Freizeit- und Kulturangebot aus und ist eine vielseitige Stadt, deren geschichtliche Wurzeln weit zurückreichen. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser und entdecken Sie die zu Stein gewordenen Spuren der Hohenzollern, durch deren Wirken die Stadt so maßgeblich geprägt wurde. Mit den Grablegen der Hohenzollern im Münster von 1297 bis 1625 gingen umfangreiche Stiftungen und Schenkungen einher, womit sich, in dem über 880-jährigen Münster eine Welt wertvoller Kunstschätze eröffnet.

TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn

Gästeführer © Ralf Hanisch / Stadt Heilsbronn

Rathaus mit Luidpold-Denkmal © Ralf Hanisch / Stadt Heilsbronn

Anzeige

Natürlich so schee - in der

GARTENSCHAU STADT WASSERTRÜDINGEN

Erleben Sie bei uns

- NATUR PUR
  in den ehemaligen Gartenschaugeländen
- SPORTLICHE ABENTEUER
  in der Rad- und Wanderregion am Fuße des Hesselberg
- URLAUB VOR DER HAUSTÜRE
  beim Blick in den Veranstaltungskalender

Veranstaltungshighlights 2022:

08.05.: Kunsthandwerkermarkt | 10.-14.06.: Trüdinger Heimattage
14.-17.07.: Afrika-Karibik-Festival | 30. & 31.07.: Thailandfest
19.-21.08.: Gartenschau Camping | 09.09.: Poetry Slam
10. & 11.09.: Altstadtgenussmarkt & Straßenmusik
03. & 04.09: Mud Masters

Stadt Wassertrüdingen | www.wassertruedingen.de

Röttingen

An der Romantischen Straße, im fränkischen Weinland, im Lieblichen Taubertal liegt die schöne Stadt Röttingen. Das barocke Rathaus mit seinen zwei kunstvollen Drachenwasserspeiern und die Fachwerkhäuser umschließen den Marktplatz. Ein Brunnen erinnert hier an die Proklamation zur ersten Europastadt. Einzigartig der Sonnenuhrenweg. Um die historische Altstadt verläuft die Stadtmauer mit sieben noch erhaltenen Türmen. Sehenswert ist die romanische Pfarrkirche St. Kilian (13. Jh., in der Außenfassade sind Epitaphe erhalten), die Kapelle St. Georg (1588) und das Käppele (1766). Die Spitalkirche St. Peter und Paul wurde in den Jahren 1613 bis 1615 erbaut.

TreffpunktDeutschland.de/roettingen

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Eines der bedeutendsten Volkskunstmuseen in Süddeutschland. Ausgestellt werden kunstvoll verzierter Hausrat, Glas, Zinn, Trachten und religiöse Kunst, sowie eine außergewöhnliche Fayencensammlung. Die sechs original erhaltenen Handwerkerstuben im Westflügel des Kreuzgangs bilden eine Außenstelle des Museums. Die Handwerkerstuben können sonn- und feiertags im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Ein Druckereimuseum wird künftig eine weitere Handwerkszunft vorstellen.

Museumstr. 19, Feuchtwangen

Anzeige

Cadolzburg

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Erstmals 1157 urkundlich erwähnt, blicken Markt und Burg auf eine abwechslungsreiche Geschichte als Residenz der Burggrafen von Nürnberg und der zollerschen Markgrafen zu Brandenburg zurück. Die Geschichte spiegelt sich auch heute noch in den vielen historischen Gebäuden, besonders am Marktplatz und den engen Gassen rund um die Burganlage wider. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzburger Bleistift“ bekannte Aussichtsturm.

TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg

Zirndorf Brauerei

Das historische Brauereigelände, in direkter Nachbarschaft zur St. Rochus Kirche, bildet ein besonders sehenswertes Ensemble.

Rote Straße 8, Zirndorf

Sachsen b.Ansbach

Sie sind gerne in der Natur? Dann nutzen Sie die verschiedenen Rad- und Wanderwege hier in unserer Gemeinde. Die örtlichen Gaststätten versorgen Sie mit verschiedenen Köstlichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/sachsen-b-ansbach

Kristal Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad Kristal Palm Beach bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Gesunde Anwendungen findet man in der Kristall Therme in mineralischem Heilwasser.

Albertus-Magnus-Straße 29, Stein

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE

Einfach QR-Code scannen.
App installieren.
Los gehts.

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN SEENLAND

Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Sieben Seen. Unzählig Erlebnisse

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnisse, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen.

Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt.

In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherzte Region, in der herrliche Wander- und Radwege zum Aktiv werden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusserlebnissen im Glas und auf dem Teller:

Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland
Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen
Tel. 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de

Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Rikscha im Fränkischen Seenland
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Seite 16

Paradestrecke der Seenländer

Brombachsee
© Museum HopfenBierGut & Tourist Information / Peter Dörfel Nürnberg

„Der Seenländer“ ist die Paradestrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombach- und Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft.

Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets „Wiesmet“, zur Kalksteinschlucht „Schnittlinger Loch“ bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugsschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen.

Auch historische Orte, wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein.

Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus

Schleuse Hilpoltstein und Wasserscheiden

Die Schleuse ist mit einer Fallhöhe von 24,67 m eine der größten Schleusen und als Sparschleuse gebaut. In der Nähe von Pierheim befindet sich mit 406,0 m über NN der höchste Punkt vom Main-Donau-Kanal. An dieser Stelle befindet sich ein Bauwerk. Der Schleusenweg lädt ab der Schleuse Hilpoltstein zum Spazieren oder Fahrradfahren im Umland ein.

Altenhofen A30, Hilpoltstein

HILPOLTSTEIN

© Bergauer_Bernhard / Stadt Hilpoltstein

Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird.

TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein

Schleuse Hilpoltstein
© Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus

Museum Schwarzes Ross
© Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus

TREUCHTLINGEN

Blick ins malerische Altmühltal
© Kur-und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger

Die Thermenstadt im Altmühltal mit staatlich anerkanntem Heilwasser steht für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Neben dem reizarmen Klima der Mittelgebirgslandschaft schätzen Erholungssuchende das wohltuende Heilwasser der Altmühltherme. Es kommt aus 800 Metern Tiefe und ist 18.000 Jahre alt. Wer lieber sportlich aktiv ist, lässt sich bei einer Wander- oder Radtour von den Naturschönheiten des Naturparks Altmühltal verzaubern. Ob beim Waldbaden oder auf dem Mountainbike – Treuchtlingen ist der perfekte Ort, um in Balance zu bleiben, um achtsam umzugehen mit sich selbst, seiner Gesundheit und mit der Natur. Treuchtlingen lädt dich auf. **TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen**

© Altmühltherme Treuchtlingen

Fossa Carolina - Karlsgraben
© Kur-und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN

Schloss Ratibor

Der Bau der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zählt zu den gut erhaltenen Beispielen von Schlossbauten der deutschen Frührenaissance. Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. **Hauptstraße 1 Roth**

© Stadt Roth - Tourist-Information.

© Stadt Wolframs-Eschenbach

Museum Wolfram von Eschenbach

Mit Hilfe von bildlichen Mitteln, ungewöhnlichen Farben und Formen, raffinierter Beleuchtung sowie ausgewählten Texten werden Leben und Werk des Dichters in Szene gesetzt.
Wolfram-von-Eschenbach-Platz 1, Wolframs-Eschenbach

Burgruine Hilpoltstein

Das Wahrzeichen Hilpoltsteins liegt von weither sichtbar mitten im Ort auf einem Sandsteinfelsen. Die Schutzburg zählte zu den bedeutendsten Reichsburgen Mittelfrankens. Ihre Existenz ist bereits seit dem frühen 11. Jh. belegt. **Maria-Dorothea-Straße**

© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus

© Altmühltherme Treuchtlingen

Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohlig warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundung, Prävention und Wellness. Für kulinarische Genussmomente sorgen das Thermenrestaurant, sowie die Wasserbar im Thermalbecken.
Bürgermeister-Döbler-Allee 12 Treuchtlingen

Museum Treuchtlingen

Hier wird entdecken groß geschrieben, wie in der interaktiven Entdecker-Werkstatt. Eine spannende Zeitreise erleben Kinder und Jugendliche mit der MuseumsMaus Pfificus. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. Sehenswert: die Karlsgraben-Sonderausstellung „Baustelle 793“. Nach der Kultur süße Genüsse gefällig? Anja‘s Museumscafe verwöhnt mit hausgemachten Leckereien.
Heinrich-Aurnhammer-Straße 8 Treuchtlingen

Entdecken und staunen
© Museum Treuchtlingen / TV Franken

EVENT HIGHLIGHTS 2022

Historisches Burgfest
© Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen e.V.

8. Historisches Burgfest auf der Oberen Veste

25.06. - 26.06.2022

Bereits zum achten Mal lädt die Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen zum großen Historischen Burgfest ein. Tauchen Sie ein in die Welt des 15. Jahrhunderts! Das farbenfrohe mittelalterliche Spektakel beginnt am Samstag ab 14.00 Uhr und am Sonntag bereits um 11.00 Uhr.

Burgruine „Obere Veste“
Am Schloßberg, Treuchtlingen

Volksfest Treuchtlingen
© Treuchtlinger Kurier

Treuchtlinger Volksfest

08.07. - 17.07.2022

Das Treuchtlinger Volksfest ist eines der bekanntesten und beliebtesten Heimatfeste im Naturpark Altmühltal. Zu den Höhepunkten am 2. Volksfestsonntag zählt traditionell der große Festzug, den die Vereine gemeinsam mit vielen Idealisten ideenreich gestalten.

Festplatz Treuchtlingen

© Stadt Wolframs-Eschenbach

Räuber Hotzenplotz Fest

07.08.2022 ab 10:30 Uhr

Spiel und Spaß mit dem Räuber Hotzenplotz, Wachtmeister Dimpfelmoser, Zauberer Zwackelmann und den anderen Figuren aus dem berühmten Kinderbuch an den Originaldrehorten des bekannten Films in Wolframs-Eschenbach. Action, Malwettbewerb, Jonglier-Mitmachshow mit Mister Top-Flop **Ritterspielplatz/Nördliche Ringstraße Wolframs-Eschenbach**

Rother Kirchweih © Stadt Roth

Rother Kirchweih

12.08.2022 - 16.08.2022

An der traditionellen Rother Kirchweih, welche bereits 1531 erstmals schriftlich erwähnt wurde, herrscht für fünf Tage lang ein buntes Treiben auf dem Festplatzgelände mit zahlreichen Attraktionen.

Festgelände Roth

Blick aus dem Rathaus
© Touristinformation Museum Solnhofen

Solnhofen

Natur, Kultur und Stein sind in Solnhofen zu entdecken. Natur erkunden rund um den Ort, bei Wanderungen über die „Zwölf Apostel“ und zu den Steinbrüchen, Boot fahren auf der Altmühl oder Radeln am Altmühltal-Radweg. Die Sola-Basilika zeigt die Geschichte der Kirche aus frühchristlicher Zeit.

TreffpunktDeutschland.de/solnhofen

Anzeige

LITERATURWEG FRANKEN

WOLFRAM MUSEUM VON ESCHENBACH

romantisch - mittelalterliches Städtchen mit Stadtbefestigung

gastfreundlich - touristisches Zentrum Übernachten am Tor zum Fränkischen Seenland

köstlich - fränkisch genießen in hervorragender Gastronomie

erholsam - Ausgangspunkt zum Radeln und Wandern rund um die Fränkischen Seen

Gerne organisieren wir Ihren Aufenthalt in unserer Stadt und in der Region!

grafikdesignseiz.de

RITTER-SPIELPLATZ am Eschenbach

LAUSCHTOUR Wolframs-Eschenbach

Staatlich anerkannter Erholungsort!

Wolframs-Eschenbach
Stadt des Parzivaldichters

Bürger- und Tourismusbüro
Telefon: 09875 – 9755-0
info@wolframs-eschenbach.de
www.wolframs-eschenbach.de

WOHNMOBIL STELLPLATZ Münsterblick

Anzeige

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEISSENBURG in Bayern

Unterwegs auf den Spuren von Römern und Ratsherren

Highlights: Historische Altstadt / Hohenzollernfestung Wülzburg / RömerMuseum / Römische Thermen / Kastell *Biriciana* / ReichsstadtMuseum / Bergwaldtheater

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124 · tourist@weissenburg.de

www.weissenburg.de

Anzeige

AUSZEIT IN FRANKEN

Der SCHWAN Restaurant & Hotel

Mit seiner perfekten Lage im **Herzen Frankens** ist der DER SCHWAN ein hervorragender Ausgangsort für **Tagestouren**.
Ihre **Hunde-freundlichen Gastgeber** heißen Sie im historischen Ambiente **herzlich willkommen** und sorgen für einen **besonderen Aufenthalt**: im Restaurant oder Biergarten oder für ein paar schöne Tage der Entspannung.

Ausgezeichnete Küche
in 3 Restauranträumen
20 historische Themenzimmer
Romantischer Biergarten

Reservierungen & Buchungen unter: **Tel. 09170 1052**

Am Marktplatz 7 – 90596 Schwanstetten
kontakt@hotel-der-schwan.de – **www.hotel-der-schwan.de**

WOLFRAMS-ESCHENBACH

© Stadt Wolframs-Eschenbach

Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stoß. Zusammen mit dem bunt eingedeckten Kirchturm dominieren das Deutschordensschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz. **TreffpunktDeutschland.de/wolframs-eschenbach**

© Stadt Wolframs-Eschenbach / James Edward Albright Jr

© Stadt Wolframs-Eschenbach / James Edward Albright Jr

Anzeige

Windsbach –

Immer einen Besuch wert!

Stadt Windsbach

Waldstrandbad Windsbach

Historische Innenstadt

Jetzt Prospektmaterial anfordern:

Tel.: 09871-6701-18 @: tourismus@windsbach.de

Zwischen Seeufer, Schlössern und Hopfengärten

© Archiv TV Fränkisches Seenland/Wegener

Entspannt rund um die sieben Seen, an den Fluss- und Kanalufern entlang oder erlebnisreich über Hügel und Anhöhen – im Fränkischen Seenland haben Radler die Wahl. E-Biker-Fahrern kommt zusätzlich das erstklassige Servicenetz in der „Stromtreter"- Region zugute. Als Paradestrecke verbindet der 460 Kilometer lange „Fränkische WasserRadweg" den Rothsee mit dem Brombach-, dem Altmühl- und dem Dennenloher See. Ein Tipp ist außerdem der Radrundweg „Tore-Türme-Schlösser". Die rund 84 Kilometer lange Tour führt im Norden des Fränkischen Seenlands unter anderem in die Krautstadt Merkendorf und nach Wolframs-Eschenbach mit seinen Fachwerkhäusern, aber auch durch das große Waldgebiet „Heide" bei Bechhofen und bis an den Altmühlsee. Auch zu Fuß lässt sich die Urlaubslandschaft auf abwechslungsreichen Wegen erkunden. Die ganze Vielfalt des Fränkischen Seenlands verbindet der Wanderweg „Der Seenländer": Elf Etappen führen vom Rothsee zum Altmühl- und Brombachsee, zu Badestränden und Naturschutzgebieten, durch Hopfengärten und über Streuobstwiesen. Es muss aber nicht gleich eine mehrtägige Tour sein: Dafür bieten sich etwa die Streuobstwanderungen am Fuß des Hahnenkamms oder der „Weg der Wasserkraft" im Bereich der historischen Mandlesmühle an.**TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland**

WEISSENBURG IN BAYERN

Weißenburg Historische Altstadt © Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Die charmante Stadt lockt mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie die Kombination von Geschichte, Kultur und Natur bietet sie vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen überdachten Thermenanlage lässt sich das römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters gut aufgehoben. Bei einer Führung plaudert sie munter aus, wie die Römer damals ihren Körper pflegten. **TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-in-bayern**

Kastell Biriciana © Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Weißenburg Wülzburg © Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Vogelinsel © Hilde Bickel Altmühlsee-Informationszentrum

Muhr am See

Staatlich anerkannter Erholungsort. Bühne für die Altmühlsee-Festspiele, direkt am Altmühlsee gelegen, mit Seezentrum und mit Zugang zur Vogelinsel.
Der kleine Ort präsentiert sich als schmucke Gemeinde mit umfangreicher familien- und urlaubsfreundlicher Infrastruktur. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel. Das herrliche Ambiente und die vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten lassen das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Im Seezentrum lädt ein Badestrand, Liegewiese, Yachthafen, Kiosk, Spielflächen und Kinderspielplätze zum Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see

Fossiliensuche Hobbysteinbruch © Touristinfo Museum Solnhofen

Geo-Zentrum Solnhofen

Das Solnhofener Bürgermeister-Müller-Museum gehört mit seinen originalen Archaeopteryx Exemplaren und seiner spektakulären Fossilien-Show zu den Schatzkammern Europas. Dieser in Mittelfranken einzigartige Anziehungspunkt ist im neuen „Geo-Zentrum Solnhofen“ mit drei wichtigen Außenstellen im Gelände verknüpft. Hobbysteinbruch Solnhofen,Bayerisches Geotop Zwölf-Apostel-Apostel- Bayerisches Geotop Urvogelfundstelle Langenaltheim.

Bahnhofstr. 8 91807 Solnhofen

Anzeige

KULTUR// LÄDT DICH AUF.

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR.

TREUCHTLINGER KULTURSCHMANKERL 2022

Luz Amoi // KONZERT

13. Mai // 20 Uhr
KULTURZENTRUM FORSTHAUS

Fenzl // KONZERT

27. Mai // 20 Uhr
OPEN AIR AUF DER BURG

Nick Woodland Band // KONZERT

01. Juli // 20 Uhr
OPEN AIR AUF DER BURG

Birgit Süß // MUSIKKABARETT

08. Oktober // 20 Uhr
KULTURZENTRUM FORSTHAUS

TICKETS// Treuchtlinger Kurier, Weißenburger Taglatt, Altmühlbote Gunzenhausen, Reisebüro Engeler oder online auf **reservix.de**

INFO// Kur- und Touristinformation Stadt Treuchtlingen • T +49 (0) 9142 9600 60
tourismus@treuchtlingen.de • **tourismus-treuchtlingen.de/kulturschmankerl**

© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus

Stadtbad Hilpoltstein

Das Stadtbad liegt am östlichen Rand der Altstadt. Ein Erlebnisbecken, ein Becken für Schwimmer und eines für Nichtschwimmer, sowie ein Planschbecken sorgen für Erfrischung, Sport und Spaß im Freien. Eine fast 45 Meter lange Riesenrutsche ist die Attraktion für Kinder. Das Beachvolleyballfeld bietet Gelegenheit für ein sportliches Spiel und auf der großzügigen Liegewiese lässt es sich bei einem sommerlichen Eis vom Kiosk wunderbar entspannen.

Badstraße 3, Hilpoltstein

Marktplatz © Stadt Roth - Tourist-Information.

Roth

Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte.

Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild mit der, an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen.

TreffpunktDeutschland.de/roth

© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalt

Das Stadtbild gibt die besondere Atmosphäre einer alten Residenz wieder, insbesondere das zentral gelegene mächtige Schloss zeugt davon.

TreffpunktDeutschland.de/spalt

Innenstadt © Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautanbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt.

TreffpunktDeutschland.de/merkendorf

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE

Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.

WILLKOMMEN IN NÜRNBERG. FÜRTH. ERLANGEN. SCHWABACH.

Ehekarussell
Nürnberg
© Detlef Danitz

Die Städteregion Nürnberg hat einiges zu bieten.

Wussten Sie schon, dass die Kaiserburg und die Nürnberger Altstadt im Zweiten Weltkrieg so stark zerstört wurden, dass sie nach dem Krieg fast vollständig rekonstruiert werden mussten? Oder dass der gesamte Burgberg durchlöchert ist wie ein Schweizer Käse? Dass die alten Bierkeller als Luftschutzbunker genutzt wurden?
Eine Städtereise nach Nürnberg ist zu jeder Jahreszeit spannend. Kaiserburg, Dürerhaus, Dokumentationszentrum, Museen, eine Führung durch die unterirdischen Bierkeller unter der Altstadt - und am Abend Einkehr in eines der zahlreichen Restaurants oder vielleicht ein Besuch in der Oper? Mit gleich drei hochrangigen Theatern (Nürnberg, Fürth und Erlangen) und einer Vielzahl an kleineren Bühnen und Konzertsälen finden auch die Kulturbegeisterten reichlich „Futter“.
Und wenn Sie genug von der Stadt haben, dann ist es egal, in welche Himmelsrichtung Sie sich auf den Weg machen. Nürnberg ist von allen Seiten umgeben von einzigartigen Landschaften, hübschen Städtchen, Wander- und Sportangeboten oder einfach ideal für eine Spazierfahrt in das Umland - mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

TreffpunktDeutschland.de/nuernberg-region

Shopping in Fürth © Tourist-Information Fürth / Margit Hofmann Fotografie

Rathaus mit goldenen Dächern © Stadt Schwabach

Drei im Weggla Quelle: Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg © Uwe Niklas

Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essigsud, genannt „Blaue Zipfel“, „3 im Weggla“ (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als „Gehäckweggla“ oder eine auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellöcher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf „Klasse statt Masse“ setzten und die kleinen feinen Exemplare den groben Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen.

Bratwurst Röslein, Rathauspl. 6, Nürnberg
Bratwursthäusle bei St. Sebald, Rathauspl. 1, Nürnberg
Bratwurstglöcklein im Handwerkerhof, Waffenhof 5, Nürnberg

Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellturm
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Eine der berühmtesten Nürnberger Ansichten ist wohl die Kaiserburg mit dem runden Sinwellturm. Von der Altstadt aus wirkt die Burg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freiung gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Burg eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten der Burg eine neu konzipierte Ausstellung. Dort wird nicht nur Bestand und Funktion der Kaiserburg in ihrer historischen Bedingtheit anschaulich erklärt, sondern auch Wissenswertes über das Heilige Römische Reich Deutscher Nation und die Rolle Nürnbergs im Spätmittelalter für große und kleine Besucher spannend und anregend vermittelt.

Auf der Burg 17, 90403 Nürnberg

NÜRNBERG

Tiergärtnertorplatz am Abend © Steffen Oliver Riese Fotografie
Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg – bei diesem Namen mag der eine an Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, der andere an die von den Nationalsozialisten missbrauchte „Stadt der Reichsparteitage“ und die strafrechtliche Verfolgung des NS-Terrorregimes durch das internationale Militärtribunal in den „Nürnberger Prozessen“. Wieder andere mögen den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte verknüpfen: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer. Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberg**

Henkersteg © Detlef Danitz

Ehebrunnen © Detlef Danitz

Das Zukunfts-Museum

Future Communicators © Ludwig Olah/Deutsches Museum

Zukunft zum Anfassen. Im Deutschen Museum Nürnberg wartet schon heute die Welt von morgen Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung. Hier werden konkrete Projekte aus der aktuellen Forschung vorgestellt, die vielleicht schon morgen unser Leben beeinflussen könnten. In der Folge sollen die Chancen verschiedener Technologien diskutiert werden – aber auch mögliche Risiken und Konsequenzen für den ganz persönlichen Alltag und die Gesellschaft. Vor welche ethischen Fragen wird uns die Technik stellen?
Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN

DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum

Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Etwa 40 Legenden der Schiene warten in zwei Hallen auf die Besucherinnen und Besucher. Hinzu kommen ein 15.000 m2 großes Freigelände. **Lessingstraße 6, Nürnberg**

Tiergärtnertor

Das Tiergärtnertor ist Bestandteil der Nürnberger Stadtmauer. Es wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war das Ausfallstor Richtung Nordwesten nach Erlangen und Bamberg. Der Platz davor ist abends ein geselliger Treffpunkt.
Tiergärtnertorplatz, Nürnberg

Tiergärtnertorplatz
© Fotograf Detlef Danitz

Weißgerbergasse© Detlef Danitz

Weißgerbergasse

Die Weißgerbergasse in der Sebalder Altstadt ist einer der am häufigsten fotografierten Straßenzüge Nürnbergs. Die hübsch hergerichteten Fachwerkhäuser zeugen von einer Geschichte, die bis weit ins Mittelalter zurückreicht. **Nürnberg**

FÜRTH

Michaelis Kirchweih in Fürth © Tourist-Information Fürth / Erich Malter

Die Feste feiern, wie sie fallen? In Fürth geht das anders. Hier rauchen bei der Planung des Veranstaltungsjahres die Köpfe, um für Gäste einen Kalender mit vielfältigen Terminen zu entwickeln. Aushängeschild in Sachen Feiern ist die Michaelis-Kirchweih – Süddeutschlands größte Straßenkirchweih. Aber auch musikalisch, kulturell und in Sachen saisonales Marktgeschehen hält die Stadt eine Menge für ihre Besucherinnen und Besucher bereit. In Geschäften stöbern, spontan einkehren, gemütlich durchs Grüne schlendern: sich einfach mal treiben lassen. In der Stadt mit dem Kleeblatt im Wappen ist das problemlos möglich, denn Fürth ist eine Großstadt, der es keineswegs an Gemütlichkeit mangelt.
TreffpunktDeutschland.de/fuerth

Shopping in Fürth © Tourist-Information
Fürth / Margit Hofmann Fotografie

Rathaus Beflaggung
© TI-Fuerth Hajo Dietz

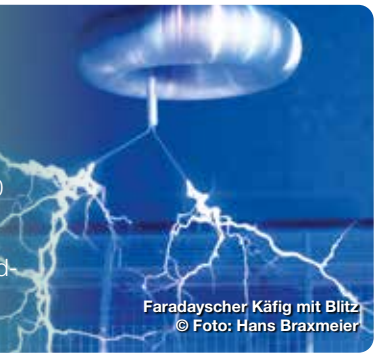
EVENT HIGHLIGHTS 2022

Lange Nacht der Wissenschaften

21.05.2022

Das Wissenschaftsfestival der Superlative bündelt in einer einzigen Nacht rund 750 Programmpunkte zu Technik, Natur- und Ingenieurwissenschaften, Medizin und Gesundheit und vielem mehr.

Erlangen, Fürth, Nürnberg



Faradayscher Käfig mit Blitz
© Foto: Hans Braxmeier

Bardentreffen

29.07.2022 - 31.07.2022

Der Festivalklassiker lockt Jahr für Jahr Ende Juli mit einem handverlesenen, hochwertigen Musikprogramm rund 200.000 Liebhaber von Weltmusik, Singer-Songwriter und Liedermacher bei freiem Eintritt in die historische Altstadt.

Altstadt, Nürnberg

© Uwe Niklas/ Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Erlanger Poetenfest

25.08.2022 - 28.08.2022

Eines der bekanntesten und beliebtesten Literaturfestivals im deutschsprachigen Raum. Rund 100 Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Publizistinnen und Publizisten, Künstlerinnen und Künstler werden wieder nach Erlangen kommen.

Altstadt, Nürnberg

© Erich Malter Erlanger Poetenfest
STADT ERLANGEN Kulturamt

New Orleans Festival

3.06.2022 - 5.06.2022

Die ganze Stadt steht ein Wochenende lang im Zeichen nationaler und internationaler Musik unterschiedlichster Richtungen. Renommierte Künstlerinnen und Künstler bieten ein vielfältiges Musikprogramm zum Tanzen, Flanieren und Feiern.

Fürther Freiheit, Fürth

Klassik Open Air

24.07.2022 & 06.08.2022

Er ist und bleibt Europas größter und grünster Konzertsaal – der Nürnberger Luitpoldhain. Seit der Jahrtausendwende ist er Schau- beziehungsweise Hörplatz des Klassik Open Air der Stadt Nürnberg. Im Juli und August verwandelt sich die Parklandschaft zu einem Festivalgelände der besonderen Art.

Altstadt, Nürnberg

© Uwe Niklas/Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

ERLANGEN

Schlossgarten & Orangerie © Detlef Danitz

Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. **TreffpunktDeutschland.de/erlangen**

Friedrich-Alexander-Universität
© Detlef Danitz

Blumenladen in der Altstadt
© Detlef Danitz

Kinderführung im Spielzeugmuseum
© KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate, von der Antike bis zur Gegenwart, zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 m² Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte: Zu sehen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren und Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S, aber auch Spielwaren der jüngeren Vergangenheit wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox. Der fantasievoll gestaltete Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Kindergeburtstage angemietet werden.

Karlstraße 13-15, Nürnberg

Museumsstraße des Museums Industriekultur, Nürnberg © Rudi Ott

Museum Industriekultur

Eine ehemalige Schraubenfabrik aus den 1920er Jahren beherbergt heute das Museum Industriekultur. Hier dreht sich alles um die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg vom 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel in der Gegenwart. Arbeit und Alltag früherer Zeiten werden wieder lebendig: Ausstellungsstücke werden zu Akteuren und Besucher zu Entdeckern. Groß und Klein dürfen bei den spannenden Vorführungen der historischen Bleistiftwerkstatt zusehen und in der Druckerei sogar selbst Hand anlegen. In Lernlaboren können die kleinen Gäste nach Herzenslust forschen und experimentieren.

Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg

Seite 24

Future Communicators © Ludwig Olah/Deutsches Museum

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das staatliche Museum für Kunst und Design seit seiner Eröffnung im April 2000 viele Begeisterte an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm und den abwechslungsreichen Angeboten der Kunstvermittlung bietet das Haus viele Möglichkeiten, Interessantes zu erleben, Neues zu erfahren, sich darüber auszutauschen und die Perspektive zu ändern.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg

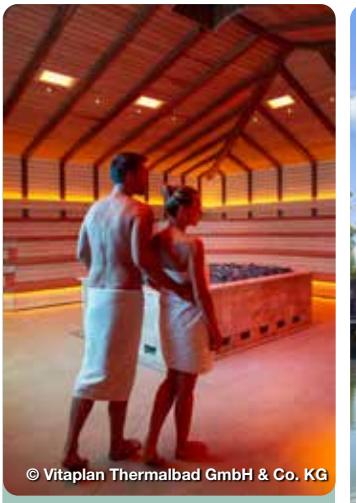
Rathaus mit goldenen Dächern © Stadt Schwabach

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren in mehreren Arbeitsschritten hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht. Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/schwabach

Führung - Evangelische Stadtkirche St. Johannes und St. Martin © Stadt Schwabach

Stadtmuseum Goldbox © Stadt Schwabach


© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare

Fürthermare „Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth/Bayern um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung.

Scherbsgraben 15, Fürth

Seite 24

Cinecitta © Fotograf Detlef Danitz

CINECITTA Multiplexkino

Das Cinecitta ist eines der größten Kinobauten in Europa. In 23 Kinosälen finden über 4.600 Kinobesucher einen Platz. Die Deluxe Kinosäle bieten mit modernster Technik bestmöglichen Kinogenuss. Das Angebot wird mit drei Restaurants und zahlreichen Bars abgerundet.

Gewerbemuseumsplatz 3, Nürnberg

Siemens Medizinmuseum Erlangen © ETM Thomas Dettweiler

Siemens MedMuseum

Medizintechnik ist aufregend, innovativ, nah am Menschen und das seit über 160 Jahren. Was sich in dieser Zeit alles verändert hat und welch enorme Leistungen auf diesem Gebiet vollbracht wurden, zeigt das Siemens MedMuseum auf einer Fläche von 400 qm.

Gebbertstraße 1, Erlangen

Die Außenfassade des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände in der ehemaligen Kongresshalle © Marcus Buck

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

In der unvollendet gebliebenen Kongresshalle erlaubt das Dokumentationszentrum einen kritischen Blick auf die Geschichte des Ortes.

Bayernstraße 110, Nürnberg

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE

Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD

St.Anna-Kapelle
am Falkenberg
bei Donnersdorf
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eltmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.
Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990,
kontakt@steigerwaldtourismus.com www.steigerwaldtourismus.com

Rödelseer-Tor Iphofen
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

Weinberge im Steigerwald
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

© Fränkisches Freilandmuseum

Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelsschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörrhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat.
**Erkenbrechtallee 10,
Bad Windsheim**

© BAMBERG
Tourismus Kongress Service

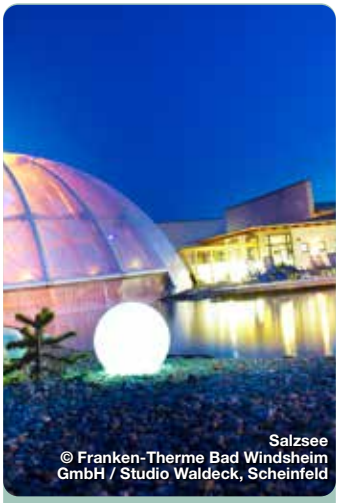
Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt, bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm. Oben angekommen, zeigt sich die unbeschreibliche Schönheit des Naturparks Steigerwald, denn hier offenbaren sich beeindruckende Einblicke.
Radstein 2, Ebrach

© Freizeit-Land Geiselwind

Freizeit-Land Geiselwind

Willkommen im Land voller Action, Fun und jeder Menge Abenteuer. Erlebt bei uns in über 120 Attraktionen kribbeln im Bauch, geht mit unserem Maskottchen Bobo auf Tiersafari und lasst euch in mehr als zwölf verschiedenen Gastronomien kulinarisch verwöhnen. Das Freizeit-Land bietet viele Möglichkeiten, egal ob rasant oder gemütlich, hier kommt jeder auf seine Kosten und geht mit einem Lächeln und vielen einzigartigen Erinnerungen.
Wiesentheider Str. 25, Geiselwind



Salzsee
© Franken-Therme Bad Windsheim
GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld

Franken-Therme

In der Franken-Therme in Bad Windsheim, Mittelfrankens einzigem Heilbad, lassen sich Stress und Alltag vergessen. In den drei Bereichen Thermal-Badehallen mit Salzsee, Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich finden Besucher Entspannung und Wohlgefühl. Sechs Becken, allesamt gefüllt mit Bad Windsheimer Thermalsole zwischen 1,5% und 12% versprechen vielfältiges Badevergnügen. Ganz besondere Entspannungs-Momente bietet die neue „Sinn-fonie“.
Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim

WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?

Pause am Regen bei Nittenau © Oberpfaelzer Wald Landkreis Schwandorf

Eine der schönste Regionen Bayerns

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald. Mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, wie die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau auch genannt wird. Ostbayern ist eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, die viele attraktive Gesichter hat. Jedes für sich ist schön, jedes sehr markant und jedes eine Reise wert.

Pfingstritt Bad Koetzting © Stadt Bad Koetzting

ArberLand Am Arber © Tourismusverband Ostbayern e.V./TBW

So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinnige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das größte Golfresort europaweit in Bad Griesbach.

TreffpunktDeutschland.de/ostbayern

Östliche Stadtmauer © Petra Reißmann / KUK Dettelbach

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob Radeln auf dem 5-Sterne-Main-Radweg oder wandern durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft um den Main bis hin zum Steigerwald, für jedermann ist etwas dabei. Viele Themenwanderrouten wie die TraumRunden, der ,,Sagen- und Mythenweg“ durch die Weinberge oder der Meditationsweg „Bibel, Wein und Weisheiten“ der Weinlage Neuseser Glatzen laden zum Entspannen ein.

TreffpunktDeutschland.de/dettelbach

Luftaufnahme Dettelbach © Tobias Reißmann / KUK Dettelbach

Picknick Dettelbach © Andreas Hub / KUK Dettelbach

Arnsberger Leite © Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Arnsberger Leite im Altmühltal

Die Arnsberger Leite bietet einen der spektakulärsten Ausblicke über das Altmühltal und ist dabei nicht nur landschaftlich, sondern auch botanisch und zoologisch eine Besonderheit. Der Jurasteilhang mit seinen mächtigen Dolomitfelsten ist seit 1986 ein Naturschutzgebiet. **85110 Kipfenberg**

© DEDERICHS REINECKE & PARTNER

Weltvogelpark Walsrode

Vögel aus aller Welt hautnah erleben. Eintauchen in ein prachtvolles Blütenparadies. Aufregende Flugtrainings und Attraktionen genießen. Entspannen in der Natur. Seit 1962 begeistert der Weltvogelpark Walsrode in der Lüneburger Heide Generationen von Besuchern.

Am Vogelpark, 29699 Walsrode

© LEGOLAND Discovery Centre Deutschland GmbH

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin ist der ultimative Indoor LEGO® Spielplatz für Familien mit Kindern von 3-10 Jahren. Mit aufregenden Fahrgeschäften, thematischen Spielbereichen und einem 4D-Kino. **Potsdamer Str. 4, 10785 Berlin**

Landschaftlich besticht die Stadt mit sanften Weinbergen bis an den Stadtrand, dem Fluss mitten im Zentrum und Erholungsgebieten, wie dem Köpfertal und weitläufigen Stadtparks. Heilbronn ist gemütlich, versprüht mit einer großen Auswahl an Kultureinrichtungen, Gastronomie und einer lebendigen Innenstadt aber gleichzeitig urbanes Flair. An der Gastromeile entlang des Neckars lassen Heilbronner und Besucher die Seele baumeln. Während sich am Neckarufer Inline-Skater und Fahrradfahrer zwischen Tischen und Sonnenschirmen hindurch ihren Weg bahnen, erobern neben Tretbooten und Ausflugsschiffen Stand-Up-Paddler und Ruderer den Fluss. **TreffpunktDeutschland.de/heilbronn**

Wartberg
© Heilbronn Marketing GmbH /Christoph Düpper

Stadtstrand
© Heilbronn Marketing GmbH /Christoph Düpper

© Jörg Lutz / Stadt Dachau

Schloss Dachau

Weithin sichtbar liegt der frühere Landsitz der Wittelsbacher auf dem Schlossberg oberhalb der Dachauer Altstadt. Der Aufstieg lohnt nicht nur für den barocken Festsaal, sondern auch für den stimmungsvollen Hofgarten. **85221 Dachau**

NEWSLETTER GEWINNSPIEL ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden.

Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir im Oktober 2022 tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen. Um welche Preise es sich handelt, erfährt man auf unserer Webseite.

TreffpunktDeutschland.de/newsletter

NOCH MEHR REISEMAGAZINE

Über 25 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach,Bamberg, Bayreuth, Nürnberg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.

TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine

Kostenlos mitmachen!

Egal ob Ihr Ort/Ihre Region eine oder hundert Sehenswürdigkeiten bietet. Auf TreffpunktDeutschland.de können Tourismusbüros ihre Angebote so ausführlich präsentieren, wie sie möchten. Ihre Texte, Fotos und Videos werden nach Ort, Region, Bundesland und Themen sortiert und in den Rubriken Sehenswertes, Kunst & Kultur, Gastronomie, Shoppen, Freizeit & Sport, Angebote und Wissenswertes präsentiert. Einfach das Formular auf unserer Mitmachen-Seite ausfüllen und schon sind Sie online mit dabei.

TreffpunktDeutschland.de/mitmachen

Perfektes Werbeumfeld

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust.
Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Interesse, dann kontaktieren Sie uns unter **d.danitz@wittich-forchheim.de**.

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION ANSBACH ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon (09191)7232-0, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Susanne Baderschneider, Daniel Schofer Telefon (09191)7232-39 E-Mail d.danitz@wittich-forchheim.de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.
WIR WIDMEN DIESES REISEMAGAZIN UNSEREM KOLLEGEN RAINER RUFF 1968-2022

Anzeige

HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE
BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG

TYPISCH FRANKEN?

BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
25. MAI – 6. NOVEMBER 2022
Ansbach, Orangerie + St. Gumbertus
täglich 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de

Veranstalter: HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE · Stadt Ansbach · Bayerische Schlösserverwaltung

Förderer: bayernwerk · Freundeskreis Haus der Bayerischen Geschichte e.V.

Partner: Nürnberger Nachrichten · tv Main Franken · BR Bayern 2